

<b>Maßnahme</b>	<b>A</b>	<b>Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz</b>			
<b>Teilmaßnahme</b>	<b>A.2</b>	<b>Umnutzung für gewerbliche Zwecke</b>			
<b>Maßnahmeziele</b>		<b>Indikatoren</b> (im Rahmen des Projektes zu erfassen)			
<b>Kleinteilige Versorgungsangebote ergänzen zentrale Versorgungsstandorte.</b>		Anzahl Projekte			
<b>Die Qualität der wohnortnahen Bildung und Betreuung wird gesichert.</b>		Anzahl Projekte			
<b>Betriebliche Investitionen regional ansässiger Unternehmen werden unterstützt.</b>		Anzahl Projekte Davon Projekte Kultur- und Kreativwirtschaft Anzahl gesicherter und neu geschaffener AP			
<b>Selbstbestimmtes Leben im gewohnten Umfeld ermöglichen.</b>		Anzahl Projekte zur Unterstützung Senioren Anzahl Projekte z. Unterstützung Benachteiligter			
<b>Barrieren werden abgebaut.</b>		Anzahl Projekte			
<b>Zweisprachigkeit fördern.</b>		Anzahl Projekte mit Ankerpunktfunktion			
<b>Vorhandene Bausubstanz und Flächenreserven werden genutzt.</b>		Einsparung von Neubauland (Flächengröße)			
<b>Historisch wertvolle Bausubstanz wird erhalten und genutzt.</b>		Anzahl Projekte			
<b>Der Leerstand bleibt gering oder sinkt.</b>		Anzahl Projekte			
Unterstützung innovativer Ideen zur Sicherung und zum Ausbau der Marktposition regionaler Unternehmen.		Anzahl Projekte			
Existenzgründung und Berufseinstieg werden unterstützt.		Anzahl Projekte Existenzgründung und Berufseinstieg			
Maßnahmen zur Berufsorientierung und Sicherung der Unternehmensnachfolge werden unterstützt.		Anzahl Projekte Unternehmensnachfolge Anzahl Projekte Berufsorientierung			
Gemeinsame Vermarktungsstrategien regionaler Unternehmen werden unterstützt.		Anzahl Projekte			
<b>Maßnahmeart</b>		<b>Investive Maßnahme</b>			
<b>Hinweise zu Maßnahmeinhalten</b>					
-					
<b>Projektträger</b>		<b>Unternehmen *</b>	<b>Nichtgewerbliche Zusammenschlüsse</b>		
<b>Fördersatz %</b>		50 *	50 *		
<b>Höchstzuschuss €</b>		200.000	200.000		

\* Einschränkungen können sich aus dem Beihilferecht ergeben.

#### Maßnahmenspezifische Kohärenzkriterien (A.2)

Das Projekt dient der Herstellung eines zeitgemäß nutzbaren baulichen Zustandes von Bausubstanz und baulicher Ausstattung und / oder der Herstellung der gewerblichen Ausstattung zur Umsetzung des unternehmerischen Konzepts.

Projekthinheit ist die gewerbliche Nutzung des Objekts durch den Projektträger selbst oder durch einen Mieter.

Es handelt sich bei dem Vorhaben weder um einen Neubau noch um reine Instandhaltungs- oder Instandsetzungsarbeiten (Funktionell notwendige, untergeordnete Anbauten sind als Projektbestandteil möglich).

*Nur bei vorgesehenen Ersatzneubauten:* Es handelt sich um einen Ausnahmefall. Der Ersatzneubau ist aus funktionalen und technologischen Gründen zwingend erforderlich und nachhaltiger als die Erhaltung des Bestandsgebäudes.

Es liegt ein Geschäftsplan zur Tragfähigkeit des Vorhabens für den Zeitraum der Zweckbindung vor.

Es wurde geprüft ob eine zweisprachige Gestaltung (sorbisch/deutsch) sinnvoll umsetzbar ist.

Es liegt eine Stellungnahme der zuständigen Kammer / des zuständigen Berufsverbands bzw. eines Steuerberaters vor.

#### Maßnahmenspezifische Rankingkriterien (A.2)

Das Vorhaben sichert Arbeitsplätze bzw. dient der Neuschaffung von Arbeitsplätzen.

Das Vorhaben ist mit Maßnahmen verknüpft, die weiteren Ziele erfüllen (z.B. Betreuung, Grundversorgung).

Das Vorhaben unterstützt weitere gewerbliche Investitionen (mögliche Folgeprojekte).

Die Bausubstanz ist ortsbildprägend.

Das Vorhaben entspricht den Grundsätzen der Barrierefreiheit.

Das Vorhaben erreicht ein über die gesetzlichen Anforderungen (ENEV) hinausgehendes Maß an Energieeffizienz.

Das Vorhaben beinhaltet Maßnahmen zum Erhalt biologischer Vielfalt in der begleitenden Freiflächengestaltung oder ist für den Tourismus im ländlichen Raum relevant.